

WILLKOMMEN ZUM BEST AZUBI 2008 WETTBEWERB:

Best Azubi geht in die zweite Hälfte und noch hat niemand alle Fragen richtig beantwortet. Einige Azubis sind aber nur knapp von der möglichen Höchstpunktzahl entfernt – es wird also sehr spannend! Die Nase vorn im Rennen um die besten Ausbildungsbetriebe haben übrigens bis jetzt Schenker, Panalpina und Geis.
Tipp der Woche: Bei der Wissenfrage unbedingt aufs Detail achten. Worte wie „angefangenen“ oder „nicht stapelbar“ können das Zünglein an der Waage sein.

Viel Spaß und Erfolg wünscht
Anita Würmser, Chefredakteurin



Spedition. Transport. Logistik.

DER WETTBEWERB:

Der große Wissenstest für Azubis. Bis zum 07.11.2008 wird 8 Wochen lang je ein Fragebogen veröffentlicht. In jedem Fragebogen findest Du 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten – davon ist nur eine richtig! Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 €. Also beweise Dein Wissen, werde „BEST AZUBI 2008“ und kassiere richtig ab!

Jetzt noch einfacher online
ausfüllen unter
www.best-azubi.de

Der Wissenstest im Überblick:

- Start des Wettbewerbs 19.09.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 38/08)
- 8 Wochen lang in der Zeitschrift VerkehrsRundschau
- Letzter Fragebogen: 07.11.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 45/08)
- Einsendeschluss für alle 8 Fragebögen: 15.12.2008
- Pro Ausgabe wird ein Fragebogen veröffentlicht
- Pro Fragebogen gibt es 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten, davon ist nur eine richtig
- Alle Teilnehmer, die mindestens 80% der Gesamtpunktzahl erreichen, erhalten einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“
- Forum zum interaktiven Austausch und Vernetzen mit anderen Azubis
- Der Einstieg in den Wettbewerb ist jederzeit möglich

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen mit einem gültigen Ausbildungsnachweis für das Jahr 2008. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielregeln:

Pro Frage ist jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten richtig. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 4 Punkte, die Wissensfrage zählt 10 und die Profifrage 15 Punkte. Insgesamt werden pro Fragebogen 57 Punkte vergeben. Im gesamten Wettbewerb sind insgesamt 456 Punkte erreichbar. Es gewinnt derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sollten mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl haben, entscheidet das Los.

DIE PREISE:



Außerdem erhalten alle Teilnehmer, die mindestens 80 % der Gesamtpunktzahl erreichen, einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“



FRAGEBOGEN NR. 5 VR 42/08

1. Was ist Scoring?

- ☐ Ein Bewertungsmodell, wonach die wichtigsten Faktoren für den Unternehmenserfolg in einer Skala festgehalten werden
- ☒ Eine Bewertung, anhand derer Banken die Kreditwürdigkeit ihrer Kunden ermitteln
- ☐ Ein Motivationsprinzip amerikanischer Managementtrainer für die US-Transport- und Logistikbranche

2. Welchen Anteil am Transportaufkommen hatte hier zu Lande der Straßengüterverkehr in 2007 laut Bundesstatistik?

- ☒ 77 %
- ☐ 82 %
- ☐ 87 %

3. Was ist die Entgeltumwandlung?

- ☐ Entgeltumwandlung ist eine Spezialumwandlung von Hartz-IV-Bezügen in eine Lebensversicherung
- ☒ Der/die Arbeitnehmer/in kann Teile seines/ihrer Entgeltes steuer- und sozialversicherungsfrei in eine betriebliche Altersvorsorge zahlen
- ☐ Der/die Arbeitnehmer/in wandelt Teile des Einkommens in eine Krankheitskostenvollversicherung um

4. Ausgangssituation: Im Jahre 2030 erbringen die vier Landverkehrsträger im Güterverkehr eine Transportleistung von zusammen 981 Milliarden Tonnenkilometern (tkm). Davon entfallen auf: Straße 707 Mrd. tkm, Schiene 170 Mrd. tkm, Binnenschiff 87 Mrd. tkm und Rohrfernleitungen 17 Mrd. tkm. Das ergibt folgende Marktanteile: Straße 72,1 Prozent (%), Schiene 17,3 %, Binnenschiff 8,9 % und Rohrfernleitungen 1,7 %. Bis zum Jahr 2050 wächst die Transportleistung aller Verkehrsträger um insgesamt 237 Mrd. tkm. Von diesem Wachstum entfallen auf: Straße 70,0 %, Schiene 24,1 %, Binnenschiff 5,5 %, Rohrfernleitungen 0,4 %. Frage: Welcher beziehungsweise welche Verkehrsträger hat beziehungsweise haben 2050 Marktanteile hinzugewonnen? Hinweis: Die tkm sind auf volle Milliarden kaufmännisch zu runden, Prozentzahlen auf eine Nachkommastelle.

PROFIFRAGE



Hermann Grever von der Spedition Grever in Gelsenkirchen ist Präsident des BGL, Frankfurt am Main, und Vorsitzender des VVWL, Münster

- ☐ Straße und Schiene
- ☐ Nur die Straße
- ☒ Nur die Schiene

5. Wie heißt die längste künstliche Wasserstraße in Deutschland?

- ☐ Dortmund-Ems-Kanal
- ☐ Main-Donau-Kanal
- ☒ Mittellandkanal

6. Wer muss ab dem 10. September 2009 eine Grundqualifikation nachweisen, um im gewerblichen Güterkraftverkehr LKW der Fahrerlaubnisklassen C1, C1E, C und CE fahren zu dürfen?

- ☐ Fahrer, die eine vor dem 10. September 2009 erteilte entsprechende Fahrerlaubnis besitzen
- ☐ Alle Fahrer
- ☒ Fahrer, die bis zum 10. September 2009 noch keine entsprechende Fahrerlaubnis erworben haben

7. Zu welcher Klasse gehören Stoffe oder Gegenstände mit Stoffen, die explosive Eigenschaften (Haupt- oder Nebengefahr) aufweisen?

- ☒ zur Klasse 1
- ☐ zur Klasse 5.2
- ☐ zur Klasse 6.1



8. Sie sind Mitarbeiter der Internationalen Spedition Frankentrans GmbH in Bamberg. Von der Löwig Elektrogeräte AG haben Sie den Auftrag erhalten, 16 Euro-Flachpaletten (EUR-FP) mit Fernsehgeräten, Bruttogewicht 8400 Kilogramm (kg), und 16 Industriepaletten (100 x 120 cm) Kühltheken, Bruttogewicht 9400 kg, (alle Paletten nicht stapelbar!) zur Elektrogroßhandlung Knoll nach Wien zu transportieren. Mit der Löwig Elektrogeräte AG wurde ein Preis von 70,00 Euro je angefangener Tonne bzw. 90,00 Euro je angefangenen Lademeter (je nachdem, was höher ist) vereinbart. Die Frankentrans GmbH befördert Komplettladungen mit eigenen 40-Tonnen-Lastzügen, deren Wechselbehälter über eine Normlänge von 7,45 Metern sowie über die übliche Ladebreite verfügen. Die Fernsehgeräte sollen bei einer Sonderverkaufsaktion angeboten werden. Deshalb weist die Löwig Elektrogeräte AG ausdrücklich darauf hin, dass die Sendung bis Dienstag, 15:00 Uhr, bei der Elektrogroßhandlung eintreffen muss. Durch einen Dispositionsfehler trifft das Fahrzeug aber erst am Mittwochvormittag in Wien ein. Da die Elektrogroßhandlung nicht schnell genug über die Ware verfügen konnte, macht sie einen Schaden von 1500,00 Euro geltend. Wie viel Schadenersatz steht der Firma nach geltender Rechtslage zu?

WISSENSFRAGE



Margret Kolb,
Berufsschule Coburg

- ☐ 1500,00 EUR ☐ 1260,00 EUR ☒ 1350,00 EUR

9. Was war Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee vor seinem Eintritt in die Regierung?

- ☐ Cello-Spieler für das Dresdner Ensemble ☐ Ministerpräsident von Sachsen ☒ Oberbürgermeister von Leipzig

10. Welche verschiedenen Arten des AEO (Authorised Economic Operator)-Status gibt es?

- ☒ AEO C, S und F ☐ AEO D, O und P ☐ AEO L, T und N

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter www.best-azubi.de

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an

Springer Transport Media GmbH
Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing
Neumarkter Straße 18 · 81673 München
Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33
E-Mail: bestazubi@springer.com · www.best-azubi.de

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname
Name
Straße
PLZ, Wohnort
E-Mail-Adresse
Telefon
Alter W ☐ M ☐
Ausbildungsjahr

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb
Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebes
Name des Ausbilders (Vor- und Nachname)
Straße
PLZ, Ort
Informationen zur Berufsschule
Berufsschule
Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers
Ort



• DIE INITIATOREN:

Als einziges wöchentliches Magazin für Transport- und Speditionsunternehmen bringt die VerkehrsRundschau alle Hintergründe entlang der gesamten Transport- und Logistikkette – verkehrsträgerübergreifend, international ausgerichtet und immer top-aktuell.

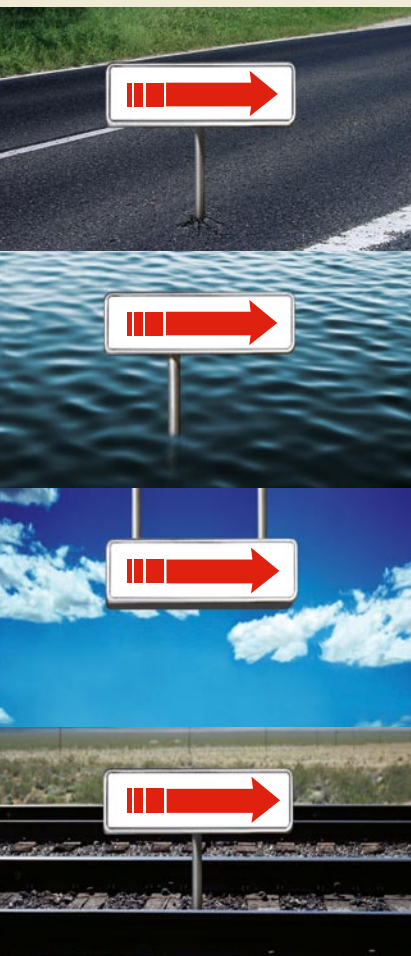
Als einer der führenden internationalen Assekuranz-Makler bietet die SCHUNCK GROUP eine ganzheitliche Beratung in Sachen Riskmanagement. Unabhängig. Stark in der Beratung. Souverän im Service. Breit aufgestellt mit den Kompetenzschwerpunkten, die für mittelständische Unternehmen heute von besonderer Wichtigkeit sind.



Internationaler
Assekuranz-Makler

www.best-azubi.de

Alle Fragebögen, nützliche Tipps, Fanartikel, Forum u. v. m.



Wir setzen Zeichen!

Verkehrsträgerübergreifend.
Richtungsweisend.
Die VerkehrsRundschau.

Transport und Logistik. Komplette im Blick.

Die VerkehrsRundschau bringt alle Fakten und Hintergründe über die gesamte Transport- und Logistikbranche. Sie berichtet verstärkt über die Speditions- und Logistikbranche, über Verkehrsträger und über internationale Transportketten. Überzeugen Sie sich selbst von der VerkehrsRundschau.

- **Verkehrsträgerübergreifend:** Straße, Schiene, Luft- und Seefracht
- **International:** Politik, Verkehre, Märkte und Recht
- **Logistisch:** Transport, Umschlag, Lager, Trends und Strategien, Technik, Logistikketten, Verladerbranchen